

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

NAR Lichtblick für Frauen und Mädchen e.V.

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitel

Starke Frauen für starkes Veedel

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

03.04.2020

Projektende

11.12.2020

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Seminare mit Frau Zafer Simet für türkischsprachige Frauen.
Frau Zafer Simet studierte an der Ankara Universität in der Türkei Psychologie. Seit 1995 lebt sie in Deutschland und arbeitete für verschiedene Einrichtungen, Schulen und Träger in Köln und Umgebung. Sie hat langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Frauen und Kindern. Sie arbeitete in Hürther Schulen als interkulturelle Gruppenleiterin. Seit 2012 unterstützt sie den Kinderschutzbund in Hürth.
Frau Simet wird insgesamt 9 Seminareinheiten für Frauen anbieten. Psychologische Themen sowie die Förderung des Bewusstseins und die Stärkung der Persönlichkeit der Frau stehen dabei im Vordergrund.
Die Angebote werden professionell aufbereitet und in unseren sozialen Medien veröffentlicht, damit sie auch einer breiten Zielgruppe zur Verfügung gestellt werden
Zur Verpflegung der Teilnehmer ist die Anschaffung einer Teemaschine nachhaltiger als Wasserkocher und Teebeutel.
Frau Simet wird für ihre Vorträge einen Beamer benutzen. Des Weiteren werden Seminarinhalte für eine interaktive Bildungsarbeit ausgedruckt werden.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Das Angebot richtet sich an alle türkischsprachigen Frauen im Sozialraum. Die Veranstaltung wird über unsere sozialen Medien und über Flyer beworben.

Die Seminare sollen in der Kulturbrücke stattfinden. Der große Raum bietet Kapazitäten für ca. 65 Personen.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Wir sind der Ansicht, dass positive Entwicklung und Veränderung in Familie und Gesellschaft bei den Frauen ihren Anfang nehmen. Diese Seminare bieten dazu wichtige Ansätze und Anstöße. Die Teilnehmerinnen können Multiplikatoren für diese Veränderungen sein.

Die Inhalte des Seminars zielen auf eine nachhaltige Veränderung des gesellschaftlichen Miteinanders. Das Projekt fördert die Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
Honorarkosten (Frau Simet) 9 x 5 Stunden X 50,00 €	2.250,00
Miete Kulturbrücke 9 x 5 Stunden X 15,00 €	675,00
Beamer	240,00
Druckerpapier 5 x 7,49 € = 37,45 € + Toner 37,00 €	74,45
Öffentlichkeitsarbeit (Aufwandsentschädigung 15 Std. x 15,00 €)	225,00
Verpflegung (Tee, Kaffee, Plätzchen, Obst, Wasser) 9 x 100,00 €	900,00
Aufwandsentschädigung Antragsstellende 15 Std. x 15,00 €	225,00
Teemaschine	150,00
Summe der Kosten	4.739,45
Einnahmen des Projektes	
Beiträge oder Spenden	0
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	0
Summe der Einnahmen	0
Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds (Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)	4739,45

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Der Verein hat keine finanziellen Mittel, um für alle Kosten in Vorleistung zu gehen.

Höhe des beantragten Abschlags

1400,00

Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,
höchstens 1500 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers